AGS /Gemeinde-Nr.	Finanzamt - Nr.	Identifikationsnummer:
Steuerklasse / Faktor	Kinderfreibeträge	Konfession

Sozialversicherung

Krankenkasse	
Rentenversicherungsnummer (lt. Sozialversicherungsausweis)	

- freiwillig pflichtversichert
 privat (selbst oder mitversichert)

Entlohnung

Lohn / Gehalt	Betrag	Gültig ab	Stundenlohn	Gültig ab
---------------	--------	-----------	-------------	-----------

Arbeitszeit (diese Angaben sind dringend notwendig!)

Wöchentliche Arbeitszeit (in Stunden)				Anzahl der Arbeitstage pro Woche			
☐ Vollzeit ☐ Teilzeit							
Die wöchentliche Arbeitszeit verteilt sich wie folgt:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

Wichtig für geringf. Beschäftigten

Hiermit versichere ich, keiner weiteren geringfügigen Beschäftigung nachzugehen und verpflichte mich, jede Aufnahme einer weiteren geringfügigen Beschäftigung dem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen.
 Weitere Beschäftigungen bestehen:
 Arbeitgeber: _____
 Beschäftigt als: _____
 Vergütung: _____

Bitte folgende zwei Formulare (siehe Anhang) ausfüllen und dem Personalfragebogen beilegen (*ohne diese Formulare kann Arbeitnehmer nicht abgerechnet werden*):

- Erklärung des Arbeitnehmers zu einer geringfügigen entlohnten Beschäftigung
- Antrag auf Befreiung der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach §6 Abs. 1b Sozialgesetzbuch Sechstes Buch (SGB VI)

Wichtig für kurzfristig Beschäftigte

Hiermit versichere ich, keine weitere kurzfristige Beschäftigung in diesem Kalenderjahr ausgeübt zu haben.
 Weitere kurzfristige Beschäftigungen übte ich in diesem Kalenderjahr aus:

Arbeitgeber: _____ **Beschäft.von:** _____ **bis:** _____ **Kalendertage:** _____
Arbeitgeber: _____ **Beschäft.von:** _____ **bis:** _____ **Kalendertage:** _____

(Der Arbeitnehmer versichert, im laufenden Kalenderjahr keine kurzfristigen Beschäftigungen ausgeübt zu haben, durch die die Grenze von zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen überschritten werden. Er verpflichtet sich, jede Aufnahme einer weiteren kurzfristigen Beschäftigung dem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen.)

Folgende Angaben sind nur für Auszubildende zu machen

Beginn der Ausbildung	Voraussichtliches Ende der Ausbildung
-----------------------	---------------------------------------

Befristung

☐ Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet	Abschluss Arbeitsvertrag am:
☐ Das Arbeitsverhältnis ist befristet	Abschluss Arbeitsvertrag am:
☐ Schriftliche Abschluss des befristeten Arbeitsvertrages	
☐ befristete Beschäftigung ist für mindestens 2 Monaten vorgesehen, mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung	

Angaben zu den Arbeitspapieren

Arbeitsvertrag	☐ liegt vor
Lohnsteuerkarte bzw. Ersatzbescheinigung vom Finanzamt	☐ liegt vor
Sozialversicherungsausweis	☐ liegt vor
Mitgliedsbescheinigung Krankenkasse	☐ liegt vor
VWL Vertrag	☐ liegt vor
Nachweis Elterneigenschaft	☐ liegt vor
Schulbescheinigung	☐ liegt vor
Studienbescheinigung	☐ liegt vor
Vertrag betriebliche Altersvorsorge	☐ liegt vor
Schwerbehindertenausweis	☐ liegt vor
Arbeitserlaubnis	☐ liegt vor

Erklärung des Arbeitnehmers: Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber alle Änderungen, insbesondere in Bezug auf weitere Beschäftigungen (in Bezug auf Art/ Dauer und Entgelt) unverzüglich mitzuteilen.

Ich stimme hiermit zu, dass meine Lohnsteuerdaten über ELSTAM abgerufen werden dürfen.

Ich stimme hiermit zu, dass meine personenbezogenen Daten gem. EU-DSGVO zum Zweck der Erfüllung der gesetzlichen und sozialversicherungsrechtlichen Pflichten bei der Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen vom Arbeitgeber verarbeitet werden dürfen.

Datum Unterschrift Arbeitnehmer Datum Arbeitgeber

Erklärung des Arbeitnehmers zu einer geringfügig entlohnten Beschäftigung

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Filiale: _____

Eintritt (1. Arbeitstag) _____

Arbeitslosengeldbezieher/in ALG I Schüler/In/Studierende/r Beamte/r
 Arbeitslosengeldbezieher/in ALG II (Hartz IV) Hausfrau/-mann Selbständig
 Arbeitnehmer/In in Elternzeit Arbeitnehmer/In in unbez. Urlaub

Arbeitnehmer, Hauptbeschäftigung bei: _____

Ich bin krankenversichert bei

_____ Nachweis beifügen

Zur Zeit bestehen folgende weitere Beschäftigungsverhältnisse:

Beschäftigungsbeginn	Arbeitgeber mit Adresse	Die weitere Beschäftigung ist geringfügig entlohnt*	
		Ja ☐	Nein ☐
		Ja ☐	Nein ☐

*Hinweis: Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) liegt vor, wenn das monatliche Arbeitsentgelt regelmäßig 556 EURO monatlich nicht übersteigt.

Bei Addition der Bruttoarbeitsentgelte aus allen bereits ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen (Minijobs) und der von diesem Fragebogen betroffenen neuen geringfügig entlohnten Beschäftigung (Minijob) ergibt sich ein Betrag, der regelmäßig 556 EURO im Monat übersteigt.

Nein Ja

Ich habe einen Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung gestellt. Ja Nein

Der Antrag ist beigefügt. Ja Nein

Das Merkblatt habe ich gelesen und verstanden. Ja Nein

Es besteht eine weitere geringfügige Beschäftigung in der ich ebenfalls einen Befreiungsantrag auf Rentenversicherungspflicht schriftlich gegenüber dem Arbeitgeber gestellt habe. Nein Ja

Ich versichere ich, dass vorstehende Angaben der Wahrheit entsprechen. Des Weiteren bestätige ich ausdrücklich, dass ich über die Anzeigepflicht informiert wurde und Änderungen, insbesondere weitere Beschäftigungsaufnahmen meinem Arbeitgeber unverzüglich mitteilen werde.

_____ (Datum)

_____ (Unterschrift Arbeitnehmer)

Merkblatt

über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (556-Euro-Minijob) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 3,9 Prozent des Arbeitsentgelts. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15 Prozent bei geringfügig entlohnten Beschäftigungen) und dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,9 Prozent. Zu beachten ist, dass der volle Rentenversicherungsbeitrag mindestens von einem Arbeitsentgelt in Höhe von 175 Euro zu zahlen ist.

Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung

Die Vorteile der Versicherungspflicht für den Arbeitnehmer ergeben sich aus dem Erwerb von Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt wird.

Pflichtbeitragszeiten sind beispielsweise Voraussetzung für

- einen früheren Rentenbeginn,
- Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben),
- den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die Begründung oder Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente wegen Erwerbsminderung,
- den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung und
- die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (zum Beispiel die so genannte Riester-Rente) für den Arbeitnehmer und gegebenenfalls sogar den Ehepartner.

Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen.

Hierzu muss er seinem Arbeitgeber mit dem beiliegenden Formular schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht. Übt der Arbeitnehmer mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der Arbeitnehmer alle weiteren - auch zukünftige - Arbeitgeber zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. **Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden.**

Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim Arbeitgeber, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrages bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Geringfügig entlohnte Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung zahlt lediglich der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 Prozent des Arbeitsentgelts. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den Arbeitnehmer entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt und auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.

Hinweis: Bevor sich ein Arbeitnehmer für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 0800 10004800 zu erreichen. Bitte beim Anruf die Rentenversicherungsnummer bereithalten.

Antrag auf Befreiung der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch Sechstes Buch (SGB VI)

Arbeitnehmer:

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Wohnort: _____

Rentenversicherungsnummer: _____

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ zur Kenntnis genommen und verstanden.

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

Unterschrift des Arbeitnehmer

Ort/Datum: _____

Arbeitgeber:

Name: _____

Betriebsnummer: _____

Der Befreiungsantrag ist am _____ eingegangen und wirkt ab _____

Unterschrift des Arbeitgebers

Ort/Datum: _____

Hinweis für den Arbeitgeber:

Der Befreiungsantrag ist nach § 8 Absatz 4a Beitragsverfahrensverordnung (BVV) zu den Entgeltunterlagen zu nehmen.